

Und Bumm

09.04.2017 | [Christian Vartian](#)

Diese Woche war voller Ereignisse und um auf alle einzugehen, müssten wir den Rahmen sprengen und das Wesentliche vernachlässigen. Sehen Sie uns daher bitte nach, dass wir auf geo- und sicherheitspolitische Events nicht eingehen.

Der Gipfel zwischen US-Präsident Trump und dem Chinesischen Staatsschef Xi brachte außer dass man sich nun persönlich "lieber mag" kein verkündetes Ergebnis, nicht zum Handelsdefizit, nicht zu Nordkorea, nicht zu Syrien und nicht zu Russland.

Die Minutes (Mitschrift) der letzten Sitzung des Offenmarktausschusses der US-Zentralbank brachten eine Überraschung, nämlich dass mit dem Abbau der Bilanzsumme (die aus Staatsanleihen besteht) schon in diesem Jahr begonnen werden könnte.

Derzeit und seit der Beendigung des QE reinvestiert die US-Zentralbank ja Staatsanleihen, die getilgt werden, sie kauft also nach, was wegfällt. Außerdem verkauft die US-Zentralbank derzeit keine Staatsanleihen. Die Bilanzsumme ist daher quasi "konstant".

Würde die US-Zentralbank nun die Bilanzsumme verringern, ergäbe sich eine wesentliche Veränderung der Korrelation von US-Staatsanleihen zu Gold. Derzeit laufen Kursimpulse zwischen Gold und US-Staatsanleihen als "Risk off" oft parallel. Die US-Zentralbank besitzt aber überhaupt kein Gold (das besitzt die US-Mint) und wenn sie daher Staatsanleihen deinvestiert, Gold aber nicht, ergibt dies einen Vorteil für Gold zu Lasten von US-Staatsanleihen.

Prägnanterweise wäre der zweite Faktor, der genau diese Impulskorrelation massiv ändern könnte, eine Änderung der Chinesischen und Japanischen Politik der Reservenhaltung, beide verfügen über Großbestände an US-Staatsanleihen. Und genau jetzt war ja der erste Gipfel zwischen Präsident Trump und Staatschef Xi.

Ein Blick auf die Kurse der betroffenen Forderungsklasse:





Schlecht genug und vor allem nervös instabil.

Um wie viel schlechter das noch aussähe, wäre nicht ein US-Militärschlag dazu gekommen (Man sieht den Spike nach oben im Kurs der Staatsanleihen zu diesem Anlass) und wären nicht die US-Non Farm Payrolls mit 89k vs. 175k Konsens massiv schlechter als die Erwartungen gewesen (gut für Anleihen), können wir gar nicht berechnen, es wäre jedenfalls viel schlechter und die 124 hätten wir sicher gesehen.

Ebenfalls wichtig ist die grobe Trendabweichung zwischen den jobpositiven ADP-Daten (263k vs. 175 Konsens) von dieser Woche zu den US-Arbeitsplätzen und den sehr schlechten Regierungszahlen, das ruiniert die Glaubwürdigkeit.

Gold überwand kurzzeitig einen wichtigen Widerstand bis 1265 \$ Oberkante, scheiterte genau an einer fast unbekanntem, alten Impulslinie, riss keine wesentliche Unterstützung nach unten und ob das Trendbild im Kurzüberblick nun noch über der Wolke steht, dafür braucht man eine Lupe:



Prägnanterweise überwand der S&P 500 kurzzeitig einen wichtigen Widerstand, scheiterte genau an einer fast unbekanntem, alten Impulslinie, riss keine wesentliche Unterstützung nach unten und ob das Trendbild im Kurzüberblick nun noch über der Wolke steht, dafür braucht man auch eine Lupe:



Wöchentliche Trendüberblicke finden Sie als kostenfreies Service [hier](#).

Und genau dies bescherte unserem Investmentportfolio Zuwächse in EUR in beiden Portfolioteilen, abermals granitsolide in extremer Zeit. Wir gingen nicht mit Sorglosigkeit vor und verfielen nicht in Euphorie beim Überschreiten der 1270 \$, sondern aktivierten bei 1258 \$ einen 50% Hedge (bei Silber ebenfalls).

Im Tradingbereich gingen wir dem kurzfristigen Überschreiten des Goldpreises der Preislinie um 1270 auch nicht auf den Leim, sondern aktivierten genau keine Position, was richtig war.



Innerhalb der Portfolioassets sorgte ein wild spinnenbeinender USD JPY am Freitag für permanente Gewinne, aber an wechselnden Komponenten:



Und immer, wenn sich Geld am liebsten verkriechen will, sieht man das



am BitCoin. Daher ist dieser bei uns ja als Beimischung zum Aktienportfolio mit an Bord.

Natürlich werden wir in der kommenden Woche ein Auge auf die weitere Entwicklung der heute nicht behandelten Punkte werfen: Syrien, wurden die Marschflugkörper vor oder nach Befehl des Präsidenten abgefeuert?, Reaktion aus Russland?, wer hat überhaupt Giftgas eingesetzt?, was kommt vom Gipfel Trump/XI noch heraus?, was bringen die Ermittlungen in Schweden zu Tage?, Nordkorea ...,

aber das wird uns sicher nicht daran hindern, die ggf. brechende Impulskorrelation Gold/ US- Treasuries noch genauer anzusehen.

© Mag. Christian Vartian
www.vartian-hardassetmacro.com

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio

Aktien, Minenaktien, BitCoins und Trades finden Sie über unseren [Blog](#) oder direkt bei mir.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/326724--Und-Bumm.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).